

## Internet Kolumne Dr. med. Hans-Peter Legal Ferienweingut Hess-Becker – die exzellente Adresse mit großen Leistungen bzw. positiven Überraschungen an der Mosel

Den Ferienweinort Bruttig-Fankel wird wohl nicht jeder Bewohner in Europa kennen. Das mag gewiss keine Schande sein. Spätestens wenn er sich zu einem Aufenthalt dorthin entschlossen hat, wird man den vollen Gewinn der Reise ermessen können. Das gilt ganz besonders für die Entscheidung, das Weingut Hess-Becker aufzusuchen. Sicher auf einem „Logenplatz“, in luftiger Höhe der Traubenstöcke, liegt es. Wenn man dann seine charmanten Gastgeber Egon und Marie Theres Heß kennen gelernt hat, entsteht der Eindruck – „Hier bin ich voll angekommen“. Dieses „Duo“ zeichnet sich durch ungeheuren Kompetenz, große Leidenschaft und gewisses Augenmaß aus. Viel wird bei der Hess-Becker Family geboten. Es wäre müßig, in einem Übersichtsartikel alle Angebote bzw. Programme aufzuzählen. Eher rate ich, den Gastgebern, mal selbst einen Besuch abzustatten – er lohnt sich gewiss. Verraten seien nur kurz: Vinocombe – Wein Erlebnis Wanderungen, All inclusive Wochenenden, Rebpatenschaften, Kellerproben und vieles mehr. Dazu kommt die große Vielfalt der Region. Empfehlenswert sei z. B. 2008 Riesling, Spätlese Bruttiger Pfarrgarten, 2006/8 Riesling S (Bester Schoppen) oder Spätburgunder Rotwein 2008. Als Facharzt für Naturheilverfahren und Experte einer gesunden Lebensweise „Wellness“ referiere ich seit Jahrzehnten in zahlreichen Artikeln/Büchern zum Thema „Weingenuss und Gesundheit“. Mein Credo: „Täglich ein Glas edler Wein schützt vor vielen Alterserscheinungen – ist also „präventiv gesund“. (Siehe auch meinen Spezialbericht dazu). Darin bin ich mir mit vielen Wissenschaftlern weltweit einig. Schon der alte griechische Philosoph Plato behauptete vor zweitausend Jahren: „Der Wein ist ein Geschenk der Götter, sie haben ihn dem Menschen aus Erbarmen gegeben“. Diese Zeiten haben sich – Gott sei Dank – heutzutage geändert. Vinum ist ein echtes Volksgetränk und jeder kann sich ihn (in Mitteleuropa) leisten. Das gilt sicher auch für die Produkte des Gutes Hess-Becker. Es ist eine Freude in den komfortablen, gemütlichen Ferienwohnungen sich verwöhnen zu lassen. Kein Bekannter als Kurt Tucholski würde sagen: „Schade dass man den Wein nicht streicheln kann“. Meine Empfehlung für dieses Winzer Duo und ihre „Streicheleinheiten“ ist voll gegeben.

Dr. med. Hans-Peter Legal